

**Zeitschrift:** Bulletin suisse de linguistique appliquée / VALS-ASLA  
**Band:** - (2002)  
**Heft:** [1]: Mehrsprachigkeit und Deutschunterricht

**Artikel:** Wortschatz : Aneignung und Unterricht  
**Autor:** Häcki, Annelies / Durco, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-978279>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wortschatz: Aneignung und Unterricht

Annelies HÄCKI BUHOFFER & Peter DURCO

Die Beiträge und die Diskussionen der Sektion an der IDT Luzern im Sommer 2001 haben bei aller Verschiedenheit der Stufen und Ansätze die folgenden gemeinsamen Gesichtspunkte herausgearbeitet:

## 1. Die Bedeutung des Wortschatzes für das Sprachenlernen

Bisher geschieht das Wortschatzlernen im Unterricht DaF oft an relativ beliebig und zufällig ausgewählten Wörtern.

Der Wortschatzerwerb ist eine sehr grosse Aufgabe, die schon mit den bisherigen Wortschatzminima besser strukturiert werden kann. Die Grundlagenarbeit an gut abgestützten progressiven Wortschatzbereichen für den stufengerechten und ausbildungsbezogenen Unterricht muss aber weitergehen.

## 2. Kriterien für die Auswahl des Wortschatzes und der Wortschatzprogression

Die Auswahl muss auf die Lernergruppe abgestimmt sein. Sie muss auf verschiedenen Grundwortschätzen sowie auf Fachwortschätzen beruhen und die Frequenz ebenso wie die pragmatisch-kommunikative Bedeutung berücksichtigen.

Kollokationen und Idiome, also die Phraseologie insgesamt, müssen systematisch eingeschlossen werden und vor dem Hintergrund der strukturellen Ähnlichkeit von Erstsprache und Zweit- bzw. Fremdsprache berücksichtigt werden.

## 3. Lernsituationen

Das Lernen kann im Normalfall nicht anhand von Listen erfolgen, sondern soll kontextgebunden sein. Es sollen auch kulturbezogene und kulturspezifische Aspekte der Wörter und ihres Gebrauchs herausgearbeitet werden. Arbeitsformen der Wortschatzarbeit basieren auf Bedeutungserschliessung, Verständnissicherung, «Umwälzen» der Wörter in Übungen und im Ordnen.

#### **4. Techniken und Strategien des autonomen Weiterlernens**

Die Lehrpersonen sollen Techniken und Strategien des autonomen Weiterlernens bekannt machen und einüben sowie fortgeschrittenere LernerInnen für metalexikologische Phänomene wie Wortbildung sensibilisieren. So können strukturelle Ähnlichkeiten genutzt werden, es kann auf Internationalismen aufmerksam gemacht werden, weitere Fremdsprachenkenntnisse können herangezogen werden. Vor dem Hintergrund von sprachpaarspezifischen kontrastiven Analysen, wie sie seit langer Zeit erstellt werden, können die Lernenden auf das Ausnützen von Übereinstimmungen aufmerksam gemacht werden.

#### **5. Wörterbuchbenützung**

Die Wörterbücher sollen im Unterricht bekannt gemacht und ihre Verwendung eingeübt werden.

#### **6. Individualisierung im Unterricht**

Die Individualität der Lernzugänge soll möglichst vielfältig unterstützt werden.

Beiträge der Sektion sind zugänglich unter:

Häcki Buhofer, Annelies / Durco, Annelies (Hg.): *Wortschatz: Aneignung und Unterricht*, Online:  
[www.sprachwissenschaft.ch/IDT2001/default.html](http://www.sprachwissenschaft.ch/IDT2001/default.html)